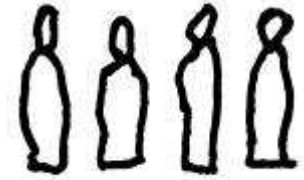


Bürgerstiftung
Weimar



EhrenamtsAgentur

Tätigkeitsbericht der EhrenamtsAgentur Weimar 2011

*Liebe Leserinnen und Leser,
dieses Jahresberichts...*

*... die folgenden Seiten sollen Ihnen einen Überblick über die Aktivitäten und
Entwicklungen der EhrenamtsAgentur im Jahr 2011 verschaffen.*

*Viel Spaß beim Lesen wünschen die Koordinatorinnen der
EhrenamtsAgentur Weimar, Wiebke Wagner und Stefanie Lachmann.*

EhrenamtsAgentur Weimar

Die **EhrenamtsAgentur Weimar** erreicht immer mehr interessierte und engagierte Menschen in und um Weimar. Dies bestätigen u.a. **kontinuierlich gestiegene Teilnehmerzahlen bei Veranstaltungen und Aktionstagen** sowie die gestiegene Nachfrage nach Informationen rund um das Thema Ehrenamt selbst.

Die EhrenamtsAgentur pflegt bis heute **Kontakte zu 272 gemeinnützigen Organisationen, Vereinen und Initiativen** in Weimar und im Weimarer Land, von denen aktuell **152 Bedarf an ehrenamtlicher Unterstützung** angemeldet haben.

Zu allen Fragen zum Freiwilligenmanagement, zu Werbung und Öffentlichkeitsarbeit sowie zur Unterstützung bei der Projektarbeit und Vernetzung aller Beteiligten wird die EhrenamtsAgentur gerne als kompetenter Ansprechpartner in Anspruch genommen.

Die EhrenamtsAgentur wird regelmäßig von ein bis zwei ehrenamtlichen Helferinnen während der wöchentlichen Beratungszeiten unterstützt und stellt sich auch 2011 wiederholt als Praktikumsstelle zur Verfügung. Im Frühjahr nutzte diese Möglichkeit eine Weimarer Studentin, die uns seitdem regelmäßig zu Veranstaltungen, wie dem „Marktplatz der Guten Geschäfte“ oder „Schülerfreiwilligentag“, behilflich ist. Im Juli 2011 absolvierte eine Schülerin des Goethegymnasiums ein Hospitationspraktikum in der EhrenamtsAgentur.



Abb.: Stefanie Lachmann, unsere ehrenamtliche „Beratungsfee“ Corona, Wiebke Wagner, Schülerpraktikantin Eileen bei der Arbeit und Praktikantin Claudia mit Hr. Stolze und Hr. Roth bei der Marktplatzvorbereitung in der VR Bank.

Schülerfreiwilligentag am 9. Juni 2011



Auf Initiative der Thüringer Ehrenamtsstiftung fand der **4. Thüringenweite Schülerfreiwilligentag** unter dem Motto „Thüringer Schüler engagieren sich“ statt. Die EhrenamtsAgentur Weimar fungierte für den Aktionstag als Vermittlerin zwischen beteiligten Schulen und gemeinnützigen Organisationen.

350 Schülerinnen und Schüler aus Schulen Weimars und dem Weimarer Land beteiligten sich.

In **28 Einsatzstellen** bei verschiedenen gemeinnützigen Organisationen konnten die jungen Menschen mit anpacken, mitgestalten sowie Einblicke in die Arbeit der sozialen Einrichtungen nehmen.

Abb.: Ehrenurkunde für engagierte Schülerinnen und Schüler des Schülerfreiwilligentages

Die zahlreichen fleißigen Helfer waren z.B. im Tierheim, in Kindergärten, im Stadtmuseum und Weimarer Klinikum tätig.



Abb.: Engagierte Schüler vor dem Klinikum, mit Bewohnern des Sophienhauses und in einer Grünanlage in Weimar-West



Die Teilnehmerzahl der Schüler hat sich seit 2010 mehr als verdoppelt.

Als Dankeschön erhielten alle Schülerinnen und Schüler eine Urkunde sowie Mützen und Schlüsselbänder. Die Schirmherrschaft für den Weimarer Schülerfreiwilligentag übernahm Janna de Rudder (Beigeordnete für Soziales, Jugend und Bildung). Unterstützt wurde der Tag ebenso von der Bäckerei Heberer (Gebäck) und den Stadtwerken Weimar (Fahrkarten).

Marktplatz der Guten Geschäfte



Bereits im Herbst 2010 begannen die Vorbereitungen der EhrenamtsAgentur, und der dafür gebildeten Lenkungsgruppe, für den **4. Weimarer Marktplatz der Guten Geschäfte** zwischen Unternehmen und gemeinnützigen Einrichtungen, der am **16. März 2011 im Foyer der Hauptgeschäftsstelle der Sparkasse** in Weimar stattfand.

Vertreter von 33 gemeinnützigen Einrichtungen und 29 Unternehmen der Region tauschten alles, außer Geld. Die Idee, durch die Marktplatzmethode unkompliziert und direkt neue soziale Partnerschaften zu initiieren, hat wieder großen Anklang gefunden. Es wurden 189 Vereinbarungen zwischen den Beteiligten geschlossen. Somit ist der **Weimarer Marktplatz vereinbarungstärkster Marktplatz Deutschlands.**

Vereinbarungsbeispiele: Die Sparkasse überlässt Bilderrahmen und Kunstkalender der Kunstwerkstatt der Diakonie, die dafür die Kinderbetreuung bei einer Kundenveranstaltung übernimmt. Für den Verleih von Licht- und Tontechnik für das Musikfestival Yiddish Summer

Abb.: Hans-Georg Dorst (Sparkasse Mittelthüringen) bei der Eröffnungsrede

der other music academy e.V. können Mitarbeiter der Omega Veranstaltungstechnik kostenlos Konzerte besuchen.



Abb.: AWO-Mitarbeiter im Gespräch mit Fr. Hölbe und Hr. Büttner (Stadtwerke); Gesuche der Damen der Lebenshilfe; Paul-Andreas Freyer, Stefanie Lachmann und Wiebke Wagner haben's geschafft.

Als Schirmherr und Gastgeber stellte sich in diesem Jahr Hans-Georg Dorst, stellv. Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Mittelthüringen, zur Verfügung. Moderiert wurde die Veranstaltung von Paul-Andreas Freyer (mdr). Weitere Unterstützung wurde uns durch die KPMG, die Thüringer Ehrenamtsstiftung und die VR Bank zuteil.



Aus der Erfahrung der vergangenen Jahre und der großen Anzahl von Vereinbarungen, die es umzusetzen gilt, wird es den nächsten Marktplatz der Guten Geschäfte in Weimar erst im Frühjahr 2013 geben.

Weimarer Freiwilligentag am 17. September 2011



Im Rahmen der bundesweiten „Woche des bürgerschaftlichen Engagements“ fand der **6. Weimarer Freiwilligentag** unter dem Motto „Weimar Will Ich“ statt.

Der Freiwilligentag bietet allen Weimarer Bürgern die Möglichkeit, sich einen Tag lang in einem Projekt bei einer gemeinnützigen Einrichtung der Stadt zu engagieren. Die beteiligten Organisationen können an diesem Tag ein Projekt umsetzen, zu dem im Alltagsgeschäft häufig die Zeit fehlt und erhalten die Möglichkeit neue Ehrenamtliche zu gewinnen. **2011 engagierten sich 160 freiwillige Helfer in 13 gemeinnützigen Einsatzstellen:** der Betriebshof der Stadt Weimar beispielsweise lud in Kooperation mit der Grünen Liga e.V. zu verschiedenen Arbeiten auf den Naturspielplatz in der Belvederer Allee ein. 30 Freiwillige – unter ihnen Lehrer und Schüler der Internationalen

Schule (this) waren allein dort tätig. Auch bei Säuberungsarbeiten auf dem historischen Friedhof sowie beim Kaffeemittag in der Kita Hufeland waren Schüler der this aktiv. Auch 2011 wieder sehr schön: Tierbesuche in Pflegeeinrichtungen.



Abb.: Hans Busch und seine Mannen; This-Schüler bewegen im Spielgarten 16 t Sand; Carsten Meyer auf dem hist. Friedhof; Häschenbesuch im Azurit.

Die Idee des Freiwilligentages, neue Zielgruppen für ehrenamtliches Engagement zu begeistern, wurde erfolgreich umgesetzt. Zum Abschluss gab es die traditionelle Dankeschön-Party der Ehrenamtsagentur mit Musik und Imbiss für alle Beteiligten.

Der Freiwilligentag hat sich in Weimar zu einem wichtigen Knotenpunkt der Förderung bürgerschaftlichen Engagements entwickelt und ist auch in die Arbeit des kommenden Jahres fest eingeplant.



„Traumpartner“

Als Antwort auf die vermehrte Nachfrage nach „sozialem Engagement für einen Tag“ von Unternehmen, Schulklassen oder Jugendgruppen ist 2011 das **Projekt „Traumpartner“**

entstanden. Hier werden zur Organisation, Durchführung gemeinnütziger Aktionen, zu Projekten und Veranstaltungen freiwillige Helfer, auch in größerer Zahl, vermittelt. Dies soll auch 2012 verstärkt weitergeführt werden.



Am 24.03.2011 engagierte sich beispielsweise die Klasse 11a des Humboldt-Gymnasiums in Kooperation mit dem Betriebshof Weimar im Stadtteil Weimar-West. Es wurden Spielanlagen und Grünflächen gereinigt sowie Blumenkübel mit Frühlingsblumen bestückt.



Abb.: Blumenfeen vor der Prager Str. 5; Coole Harker

Fortbildungsangebote

Im Jahr 2011 bot die EhrenamtsAgentur für Ehrenamtliche sowie für Vertreter von Vereinen und Einrichtungen, die mit Ehrenamtlichen arbeiten, zwei Veranstaltungen zum Thema Fundraising und ein „Zeitmanagement“-Seminar an.

Großelterndienst Weimar

Das Projekt **Großelterndienst Weimar – „Zeit für mich?“** der EhrenamtsAgentur vermittelt in Kooperation mit dem SOS Familienzentrum Weimar Wunschgroßeltern an Familien und Alleinerziehende. Generationsübergreifende Kontakte, die beide Seiten bereichern, entstehen und die Familien erfahren Entlastung im Alltag. Die Wunschenkel gewinnen neue Bezugspersonen, die älteren Menschen werden gebraucht und auf Grund ihrer Erfahrung und der anderen Sicht auf die Welt wertgeschätzt.



Im dreimonatigen Rhythmus organisiert die Ehrenamts-Agentur Stammtische für Aktive und Interessierte zum Kennenlernen, Kontakte knüpfen und Erfahrungsaustausch. Weitere gemeinsame Aktivitäten der Familien und Wunschgroßeltern, wie z.B. der Ausflug nach Leutenthal am 2.7. (Abb. li.) oder das Lebkuchenhausbacken am 26.11. (Abb. re.) unterstützen den Zusammenhalt der Engagierten.

Auf Grund der hohen Nachfrage von Familienseite ist im Schaufenster und auf der Homepage der Ehrenamts-Agentur eine „Wir suchen Großeltern“-Galerie mit jungen Familien entstanden.

Die EhrenamtsAgentur kooperiert seit diesem Jahr mit dem 1. Erfurter Großelterndienst.



Anlauf- und Kontaktstelle

Als **Anlauf- und Kontaktstelle** für alle Fragen und Ideen rund ums ehrenamtliche Engagement ist die EhrenamtsAgentur in der Stadt Weimar nicht mehr weg zu denken. Sie wird auch überregional als Kontaktstelle wahrgenommen und genutzt. So kommen z.B. immer wieder Informationen von Anbietern von Unterstützungsleistungen für Vereine und Initiativen, Hinweise auf Projektausschreibungen oder Wettbewerbe, aber auch Anfragen zu bestimmten Themen aus der ganzen Bundesrepublik, die dann an geeignete Interessenten weitergegeben werden können.

Öffentlichkeitsarbeit

Seit August 2011 ist die **neu gestaltete Website** der EhrenamtsAgentur online.

Die **kontinuierliche Präsenz** in Presse, Radio, TV und Onlinemedien, sowie die Teilnahme an Veranstaltungen und Netzwerktreffen anderer Initiativen, regional, wie überregional tragen zur wachsenden Bekanntheit der EhrenamtsAgentur bei.

Für die Aktion **„Weihnachten im Schuhkarton“** stellte sich die EhrenamtsAgentur 2011 wiederholt als Annahmestelle zur Verfügung. Dort allein wurden 148 Päckchen abgegeben (2010 waren es noch rund 50). Die Geschäftsstelle platzte aus allen Nähten.

Das inzwischen traditionelle **Adventsgrillen** bringt Ehrenamtliche, Freunde und Förderer der EhrenamtsAgentur in gemütlicher Runde und vorweihnachtlicher Atmosphäre zusammen. Hier ergibt sich die Möglichkeit, den Menschen, die sich engagieren und die Arbeit gemeinnütziger Organisationen sowie der EhrenamtsAgentur unterstützen, zu danken und Erfahrungen auszutauschen.



Wiebke Wagner beim Senioren- und Selbsthilfetag im mon ami



Ein Renner: Grillparty im Winter.



„Weihnachten im Schuhkarton“:
Päckchenschwemme in der Teichgasse 12a

Am 14.12. wird unser diesjähriges Wintergrillen unter dem Motto „Advent, Advent ein Würstchen brennt“ mit Chorauftritt für Freunde, Förderer und Ehrenamtliche stattfinden.

**Wir wünschen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2012,
herzliche Grüße aus der EhrenamtsAgentur,**

Wiebke Wagner & Stefanie Lachmann (Koordinatorinnen)